



**Systematisch geordnete Ornamenten-Schule klassischer
Motive verschiedenen Stils in der Architektur**

Möllinger, Karl

Holzminden, 1861

Griechische Formen, Abthlg. II. A., Tafel 6. Ansicht und Profilrisse der Thürbekrönung vom Portikus des Tempels der Minerva Polias (Erechteion) zu Athen. Älterer Stil der ionischen Ornamentik (Ende ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-94363](#)

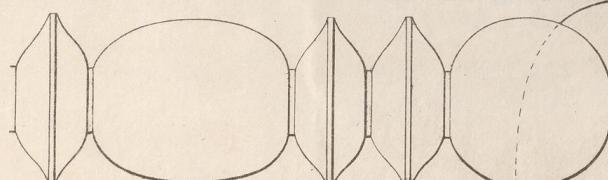


Fig. 13.A. Details der Perlenschnur unter der Platte A.w.

Fig. 13.

B. Friesverzierung mit Rankengewinde, darüber Palmette. Das häufige Vorkommen dieses Motivs besonders auch bei dorischen Werken, weist auf einen sehr alterthümlichen Höhe des Kernes A.B. beträgt 62 rhl. Mais und ist das Größte und bei nach A.B. aufgeklappter Profillinie gezeichneten Blattformen weit schlanker darstellen, wie bei gestohlenen Schülern Aufgabe sein, das Ornament wobei die halbe Palmette e.f. c.d. über die Ecke des Profils kommt.

Die THÜRBKRÖNUNG vom PORTIKUS

zuzüglich Älterer Stil der ionischen Ornamentik (Ende v. Jhr.v.Chr.)

Griechische Formen, Abthg. II. A., Tafel 6.



Palmetten, Lotus u. Geißbatt Blüthen.
sich als gemalte zierliche Bekleidung
übrigen Ursprung hin. Die senkrechte
ist das Ornament in mehr als doppelter
zeichnet, weshalb sich auch die ein-
bei geometrischer Ansicht. Es kann
Ornament geometrisch darzustellen,
es Profils bei w.A.B.) zu stehen

